

29. Juni 2007

Krems, Emmersdorf und Eggenburg mit künstlerischen Projekten NÖ Landesregierung beschloss Förderungsbeiträge

Niederösterreichs Gemeinden werden von der Landesregierung mit Förderungen zur künstlerischen Ausgestaltung des öffentlichen Bereiches unterstützt: In Krems, Emmersdorf und Eggenburg gibt es für drei Projekte (Gesamtkosten 5,1 Millionen Schilling) Unterstützungen von insgesamt 1,9 Millionen Schilling.

Anlässlich der Renovierung des Krankenhauses wurde die Künstlerin Andrea van der Straeten damit beauftragt, ein farbiges Leitsystem für das Krankenhaus und eine neuartige Möblierung zu entwerfen sowie ein Konzept für die Ausgestaltung der Wände mit großformatigen Fotos auszuarbeiten.

In Emmersdorf wird der Georg Prunner-Platz durch Architekt Franz Sam künstlerisch gestaltet. Sam entrümpelt den Platz und markiert ihn mit Hilfe von Lichtskulpturen und Klangobjekten neu. Durch den Entwurf gewinnt der Platz seine Beschaulichkeit zurück.

In Eggenburg geht es um die künstlerische Gestaltung des Veranstaltungssaales. Die Künstlerin Melitta Moschik setzt in dem Saal „Superzeichen“ mit einem kodierten Fries in den Raum und konzipierte sandgestreute Spiegelgläser sowie reduzierte Jalousien. Die kodierten Zeichen setzen sich auch außen fort. Auch die Möblierung wird von der Künstlerin entworfen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at